

MEDIENINFORMATION

Übersetzen und Dolmetschen im Fokus am 30.09.: Berufe sorgen für Verlässlichkeit im weltweiten Dialog

Menschen oder Algorithmen: Wer oder was prägt die Zukunft von Sprache und Kommunikation? / Verstehen schafft Vertrauen / Aktionen der BDÜ-Mitgliedsverbände zum Internationalen Tag des Übersetzens

Berlin, 24. September 2025 – Verständigung gestaltet sich insgesamt und ganz allgemein zunehmend schwierig, wie es scheint. Digitale Räume und in diesen häufig genutzte innovative Entwicklungen im Bereich sogenannter „Künstlicher Intelligenz“ bieten einerseits schier unendlich scheinende Möglichkeiten, auch um sich untereinander auszutauschen. Andererseits schaffen sie häufig Unsicherheit, da genau diese Technologien mit z. B. Echokammern verstärkenden oder Verzerrungen abbildenden Algorithmen (Stichwort: Bias) zu übermäßiger Polarisierung und damit paradoxerweise auch zu einer abnehmenden Dialogbereitschaft führen können.

Dies gilt nicht nur innerhalb der eigenen Sprachgemeinschaft, sondern auch für die Kommunikation über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Für Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit in diesem Austausch sorgt keine andere Berufsgruppe so wie die der Übersetzer und Dolmetscher. Mit ihrem Sprachwissen, ihrem berufsbedingten Gespür für Zwischentöne und ihrem Wirken meist im Hintergrund bereiten sie vertrauensvoll geführten Dialogen den Boden und ermöglichen – sei es in Politik, Gesellschaft, Wissenschaft oder im internationalen Wirtschaftsleben – mehrsprachige Kommunikation, auf die Verlass ist. Übersetzungen gehören grundsätzlich in die Hände dieser erfahrenen Experten mit ihrem geschärften Blick für die Feinheiten von Sprache und die Besonderheiten der Sprachübertragung – auch und erst recht beim Einsatz von Technologien wie beispielsweise der generativen KI im Übersetzungsprozess (siehe auch [BDÜ-Meldung](#)).

In diesem Sinne hebt das diesjährige Motto des Weltdachverbands der Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen FIT (Fédération Internationale des Traducteurs) zum Internationalen Tag des Übersetzens denn auch die vertrauensbildende Rolle der sprachmittelnden Berufe hervor:

Translation, shaping a future you can trust
La traduction, garantie de votre confiance en l'avenir
La traducción: forjemos un futuro en el que confiar

Medienkontakt

Réka Maret
Presse-/Medienreferentin

presse@bdue.de
www.bdue.de
T: +49 (0)30 887128-35
F: +49 (0)30 887128-40

Bundesgeschäftsstelle:
Uhlandstr. 4-5
D-10632 Berlin

*Bundesverband der
Dolmetscher und
Übersetzer e.V. (BDÜ)*

*Mitglied der
Fédération Internationale
des Traducteurs (FIT)*

*Vereinsregister-Nr.:
VR 22468 B
Amtsgericht:
Berlin-Charlottenburg*

BDÜ-Aktionen rund um den Hieronymustag am 30. September

Den Internationalen Tag des Übersetzens bzw. Hieronymustag begeht auch der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) als größter deutscher und europäischer Berufsverband regelmäßig mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen.

Auf dem Programm steht in diesem Jahr beispielsweise die 5. Ausgabe der #VKD4Trees-Laufaktion des Verbands der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ in der Woche vom 27. September bis 5. Oktober. Während der BDÜ Baden-Württemberg vom 23. bis 30. September wieder eine Impulskampagne auf LinkedIn schaltet, lädt der BDÜ Hessen/Rheinland-Pfalz am 30. September gemeinsam mit der Weltlesebühne nach Frankfurt in der Reihe *Gläsernes Übersetzens* zu einer Gesprächsrunde mit dem Themenschwerpunkt Philippinen, dem diesjährigen Gastland der Frankfurter Buchmesse. Am selben Tag erwartet die Besucher des vom Landesverband Ost in Chemnitz veranstalteten Konzerts der Tuesday Singers ein buntes vielsprachiges Musikprogramm.

Details zu den Aktionen: www.hieronymustag.de

Über den Hieronymustag: Internationaler Tag des Übersetzens

Der Heilige Hieronymus gilt als Schutzpatron der Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen. Der Gedenktag des Heiligen am 30. September wurde bereits 1992 vom internationalen Übersetzerverband FIT zum Weltübersetzungstag ausgerufen und im Mai 2017 von den Vereinten Nationen offiziell zum *UN International Translation Day* erklärt.

Der Gelehrte und Theologe Hieronymus, der von ca. 347 bis 420 lebte, übersetzte die Bibel in das Sprechlatein seiner Zeit. Bis zu diesem Zeitpunkt lagen die biblischen Schriften vornehmlich in griechischer Übersetzung und meist hebräischen Originaltexten vor. Das große Werk des Kirchenvaters, die Vulgata, war über viele Jahrhunderte die offizielle Fassung der Bibel in der römischen Kirche.

Über den Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Der BDÜ ist mit rund 7.000 Mitgliedern der größte deutsche Berufsverband der Branche. Er repräsentiert etwa 80 Prozent aller organisierten Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland und setzt sich seit 1955 für die Interessen seiner Mitglieder sowie des gesamten Berufsstands ein. Eine BDÜ-Mitgliedschaft stellt ein Qualitätssiegel für professionelle Leistungen im Übersetzen und Dolmetschen dar, da eine Aufnahme in den Verband nur mit nachgewiesener fachlicher Qualifikation möglich ist. Die als Kommunikationsexperten für rund 90 Sprachen und eine Vielzahl von Fachgebieten gefragten BDÜ-Mitglieder sind in der Online-Datenbank auf der Verbandswebsite schnell und einfach zu finden.

www.bdue.de